

## ► Stuttgart

## Für kostenlosen Büchertransport

Die neue Transportgebühr, die seit dem 1. Januar in der Stadtbibliothek eingeführt wurde, soll schnellstmöglich wieder abgeschafft werden. Dafür konnte die SPD-Fraktion alle anderen Fraktionen gewinnen. Nachdem inzwischen selbst Stadträte der Grünen und der CDU, die ursprünglich für die Erhöhung gestimmt hatten, die Gebühr für einen Fehler halten, stellte die SPD nun einen Antrag. „Ich habe von allen Fraktionen das Okay bekommen“, so der Fraktionsvorsitzende Martin Körner, der den interfraktionellen Antrag am Freitag noch eingebracht hat. Beantragt wird, dass die Gebühr zum frühestmöglichen Zeitpunkt, möglichst bereits zum 1. April des Jahres, wieder abgeschafft wird.

Die Transportgebühr von einem Euro pro Medium wird seit Januar erhoben, wenn man ein Buch in der Bibliothek am Mailänder Platz ausleiht und in einer Stadtteilbücherei zurückgibt – oder andersrum. Im Antrag steht: „Wenige Wochen nach der Einführung sind wir von dieser Gebühr nicht mehr überzeugt, da sie angesichts ihrer Höhe viele Menschen und vor allem Familien mit Kindern dazu zwingt, die entliehenen Bücher nicht mehr sinnvollerweise wohnortnah in einer der insgesamt 17 Stadtteilbibliotheken abzugeben, sondern dafür zeitlich aufwendigere Fahrten, noch dazu in die verkehrsbelastete Innenstadt, zum Bücherwürfel am Mailänder Platz auf sich zu nehmen.“ Die Finanzierung der Mindereinnahmen von 70 000 Euro in 2019 soll durch allgemeine Deckungsmittel erfolgen. Über den Antrag soll in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 6. Februar abgestimmt werden. (red)



## „Tag und Nacht“ an neuem Standort

Die Skulptur „Tag und Nacht“, von Bernhard Heilige im Jahr 1983 erschaffen, hat einen neuen Standort. Seit wenigen Wochen steht die Großplastik aus Eisen nun auf der neu gestalteten, öffentlichen Fläche an der Mercedes-Jellinek-Straße gegenüber dem Mercedes-Benz-Mu-

seum und der Mercedes-Benz-Niederlassung in Bad Cannstatt. Die Skulptur befindet sich seit 1989 im Besitz der Daimler-Kunstsammlung und wurde im Kontext der Aufarbeitung der eigenen Geschichte während des Nationalsozialismus dem Gedenken an die Zwangsarbeiter

der NS-Zeit gewidmet. Das Mahnmal wurde 1989 vor dem alten Mercedes-Benz Museum im Stammwerk Untertürkheim enthüllt, musste aber in Folge von Umbaumaßnahmen im Jahr 2007 auf eine Interimposition auf dem Werksgelände versetzt werden. Foto: Daimler AG

## Hilfe für Scheidungsväter

Bad Cannstatt: Männercoach Leonard Fromm bietet Besuchsvätern ein offenes Ohr für ihre Probleme

Von Sebastian Gall

Scheidungen können hart sein. Vor allem, wenn das Paar Kinder hat. In diesem Fall entscheiden Gerichte im Sorgerechtsstreit oft zugunsten der Mütter – Väter bleiben dabei häufig auf der Strecke, sehen ihre Kinder nur am Wochenende oder verlieren den Kontakt komplett. Dies kann bei den Männern Probleme verursachen.

Einen sicheren Ort, um über diese Probleme offen zu sprechen, sie vielleicht sogar aus der Welt zu schaffen und sich über die gemachten Erfahrungen auszutauschen, bietet Männercoach Leonard Fromm Scheidungs- und getrennt lebenden Vätern ab morgen im Haus der Fami-

lie in der Elwertstraße. Sie haben dabei die Gelegenheit, die Gruppe einmal im Monat ohne und einmal im Monat mit ihren Kindern zu besuchen. Coach Fromm beschreibt das Angebot dabei so: „Es soll ein Raum sein, wo die Väter offen sprechen können und die Kinder geschützt sind.“ Sollte sich ein Vater dabei einmal mit dem Leiter unter vier Augen besprechen wollen, steht ein Sozialarbeiter bereit, der Fromm bei der Kinderbetreuung unterstützt.

Der Theologe und Journalist hat langjährige Erfahrung in der Anleitung von Männergruppen. Einmal im Monat bietet er in seiner Agentur in Schorndorf offene Gruppen für Männer an, die dort über Gefühle sprechen und sich ihnen bewusst werden können. Seiner Arbeit kommt auch seine gestalttherapeutische Ausbildung zugute.

Die Gestalttherapie ist eine psychotherapeutische Behandlungsmethode. Ihre Ausgangsposition ist dabei das Hier-und-Jetzt – denn alles Denken und Fühlen geschieht immer nur in der Gegenwart. Die Vergangenheit dient als Reflexionsfläche, von der aus die Wirkung vergangener Ereignisse und Erfahrungen auf die Gegenwart untersucht wird. Dabei ist der Leiter eher Unterstützer als Therapeut. „Die Gestalttherapie soll im Kurs für Scheidungsväter aber eher im Hintergrund bleiben“, sagt Fromm, „mir geht es vor allem darum, die Probleme der Männer als solche anzuerkennen und ihnen Wertschätzung zu verleihen.“ Er wolle ihnen helfen, achtsamer mit sich selbst aber auch mit



Leonard Fromm bietet seit Jahren offene Gruppen für Männer an. Foto: Gall

den Kindern zu sein. Neben seiner praktischen Ausbildung und den langjährigen Erfahrungen als Coach, hilft Leonard Fromm auch seine eigene Biografie beim Umgang mit den Vätern. Er ist selbst zweimal geschieden und hat aus beiden Ehen

Kinder – und dabei auch schlechte Erfahrungen gemacht. „Ich kann mich komplett in die Männer hineinversetzen, verstehe ihre Gefühle und den Schmerz und war nicht immer fair meinen Ex-Frauen und den Kindern gegenüber. Durch die gestalttherapeutische Ausbildung habe ich mich auch ein Stück weit selbst therapiert.“

Dadurch, dass er aber nicht nur Scheidungsvater ist, sondern auch Gestalttherapeut, sitze er nicht nur seinen eigenen Projektionen auf, sondern kann auch kritisch gegenüber den Vätern sein. Darum soll es im ersten Treffen allerdings nicht gehen. Das erste Treffen solle eine Art Sondierung und gegenseitiges Kennenlernen sein. Dabei sollen die Männer merken, dass sie nicht allein sind und dass sie sich Hilfe holen können. Für viele ist dieser erste Schritt der schwerste. „Für mich ist jeder Vater, der morgen mein Angebot annimmt, schon ein Gewinner. Er hat seinen Stolz oder seine Scham überwunden. Sie werden merken, dass es gemeinsam besser geht.“

► Das Angebot beginnt am 27. Januar. Er findet von 9 bis 12 Uhr im Haus der Familie, Elwertstraße 4, statt. Einmal im Monat können sich Väter ohne ihre Kinder treffen, einmal im Monat mit ihren Kindern. Es wird eine Kinderbetreuung geben. Das Angebot ist offen, man kann jederzeit dazukommen. Weiter Infos zum Kurs: [www.hfd-stuttgart.de](http://www.hfd-stuttgart.de)  
► Weitere Infos zu Leonard Fromm gibt es online: [www.der-lebensberater.net](http://www.der-lebensberater.net)

## ► Sommerrain

## In Wohnung eingebrochen

Unbekannte Täter sind im Verlauf des Donnerstags in eine Erdgeschosswohnung an der Straße In den Ringelgärten im Cannstatter Stadtteil Sommerrain eingebrochen. Sie haben ein Mobiltelefon und Bargeld erbeutet. Die Täter stiegen über die Terrassentüre in die Wohnung ein, durchwühlten sie und nahmen mit, was ihnen wertvoll erschien.

► Zeugenhinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 89 90-57 78 entgegen.

— Anzeige —

**Alender & Speidel**  
BEDACHUNGEN  
ISOLIERUNGEN

Mitglied der Dachdeckerinnung

**Qualitätsleistungen vom Meisterbetrieb:**

> Balkonsanierungen	> Um- & Neueindeckungen
> Schnellreparaturen/Notdienst	> Flachdachsicherungen
> VELUX / ROTO Wohnraumdachfenster	> Wärmedämmungen
> Kaminreparaturen und -verkleidungen	> Blecharbeiten am Dach
> Garagen- und Flachdachbegrünungen	> Energieberatung

Köln Str. 32 70376 Stuttgart T. 0711/53 06 08-60 [www.alender-speidel.de](http://www.alender-speidel.de)

## ► Kurz und aktuell

## Rodungsarbeiten

Stuttgart-Ost – In der Reitzensteinstraße in Stuttgart-Ost werden zwischen Montag, 4., und Freitag, 15. Februar, Rodungsarbeiten durchgeführt und sechs Bäume gefällt. Wegen Kanalbauarbeiten ist es erforderlich, vorab Telekommunikationsleitungen vom Straßenraum in den Gehweg und in die angrenzende Grünfläche zu verlegen.

## Nähcafé

Bad Cannstatt – Das Awo-Begegnungs- und Servicezentrum Hallschlag, Am Römerkastell 69, lädt wie immer am letzten Donnerstag im Monat zum Nähcafé ein. Am 31. Januar wird gemeinsam bei Kaffee und Keksen genäht und gewerkelt. Eingeladen sind alle, die Freude am Selbermachen haben. Nähmaschinen sind vorhanden. Beginn ist um 14.30 Uhr.

## Zeppelin-Gymnasium wird erweitert

Stuttgart-Ost: Der Neubau für 8,27 Millionen Euro beinhaltet eine Mensa und mehrere Unterrichtsräume

Das Zeppelin-Gymnasium in Stuttgart-Ost, das seit einigen Jahren steigende Schülerzahlen verzeichnet, erhält für mehr als acht Millionen Euro einen Neubau für eine Mensa sowie weitere Unterrichtsräume. Aktuell werden hier 575 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Da die Lehranstalt jedoch seit 2010/2011 als offene Ganztagschule anerkannt ist, muss ein Mittagessen für die Schüler zur Verfügung stehen. Bisher findet die Essensausgabe in der dafür inzwischen zu klein gewordenen Cafeteria statt. Auch das Schulgebäude hat ein Raumdefizit. Daher musste ab dem Jahr 2013/2014 eine Außenstelle in den ehemaligen Räumen der Hauswirtschaftlichen Schule Ost eingerichtet werden. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung den Baubeschluss für einen geräumigen Erweiterungsbau mit Mensa und zu-



Der Baubeginn für den Neubau am Zeppelin-Gymnasium soll bereits im Februar sein. Mit der Fertigstellung wird 2021 gerechnet. Archivfoto: Steegmüller

sätzlichen Schulräumen am Zeppelin-Gymnasium gefasst.

Der dreigeschossige Neubau entsteht auf dem Schulhof zwischen Hauptgebäude und Sporthalle. Auf insgesamt 706 Quadratmetern Programmfläche umfasst er die neue Mensa mit Speisebereich und Aufwärmküche im Erdgeschoss sowie Unterrichts- und Arbeitsräume für die Oberstufe in den beiden Obergeschossen. Das Gebäude wird barrierefrei ausgeführt. Die Außenanlagen werden neu gestaltet.

Für das Projekt fallen Gesamtkosten in Höhe von 8,27 Millionen Euro an. Der Baubeginn soll bereits im Februar erfolgen, die Fertigstellung ist im März 2021 geplant. Nach der Eröffnung des Gebäudes kann die sanierungsbedürftige Schulaußenstelle aufgegeben und im Rahmen des Sanierungsgebiets Stöckach neu entwickelt werden. (red)